



# TYTANE

## EPDM SOLUTIONS

### **Anleitung EPDM-Dachbedeckung.**

#### **Eigenschaften:**

- \* Synthetisches EPDM-Gummi (Ethylenpropylen-Dien-Monomer)
- \* 100% UV-beständig
- \* Dauerhaft geschmeidig und elastisch
- \* Hohe Elastizität. Bis 400% Dehnung
- \* Reiß- und bruchfest, schrumpf- und faulfrei
- \* Wurzelabwehrend, für Gründächer geeignet
- \* Guter Widerstand gegen hohe Temperaturschwankungen und hohe Temperaturbeständigkeit (-40°C bis +120°C)
- \* Recyclbar, umweltneutral, langlebig
- \* Extrem lange Lebenserwartung, mindestens 50 Jahre.
- \* Direkt 100% wasserdicht
- \* Brandsicheres System
- \* Geeignet für alle Typen flache und leicht geneigte Dächer, sowohl für Renovierung als auch Neubau
- \* Einfache und schnelle Verlegung
- \* Für Profis und Heimwerker

#### **Hilfsstücke & Zubehör:**

- \* Vorgefertigte Eckstücke für Innenecken, Außenecken & Lichtkuppeln
- \* Universal-Manschette für Entlüftungsrohre, Dachdurchführungen (Rauchgasabfuhr)
- \* Horizontale Regenabflüsse mit Flachdachabfluss
- \* Vertikale Regenabflüsse - rund im Gebäude
- \* EPDM-Bodenkleber (T-3700) für die Verleimung von EPDM auf diverse Untergründen.
- \* EPDM-Kontaktleim (T-2000) für die Verleimung von EPDM auf Rändern, Aufkantungen, EPDM untereinander & EPDM auf verschiedenen Hilfsstücken.
- \* EPDM Sealant (Kitt) (T-250) für die Verarbeitung & Verleimung von verschiedenen Details und Hilfsstücken.

### **Messen und bestellen: Rechteckiges Dach**

Messen Sie die Gesamtlänge des Dachs + die aufstehenden Ränder an der Seite, zählen Sie 20 cm hinzu. Wiederholen Sie das, um die Gesamtbreite zu bestimmen.

### **Vorbereitung des Untergrunds:**

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz, Feuchtigkeit, spitzen Teilen, Fett und anderen Materialien sein, die Schäden an der EPDM-Dachbedeckung verursachen oder eine Behinderung für die optimale Haftung des EPDM-Leims darstellen können.



### **Anbringen der EPDM-Dachbedeckung:**

1) Falten/rollen Sie die EPDM-Dachbedeckung auf dem Dach aus. Sorgen Sie dafür, dass die Folie gleichmäßig über den Rand verteilt ist. Lassen Sie die Bedeckung ca. 1 Stunde liegen/ruhen, um die (fabrikmäßig) entstandene Spannung zu neutralisieren.

2) Falten/rollen Sie die EPDM-Dachbedeckung über die kürzeste Seite bis zur Hälfte zurück. Sie können hierfür ein Regenabflussrohr/Walze benutzen.

3) Bringen Sie vor der zurückgefalteten/aufgerollten Dachbedeckung mit dem Sealant Kitt (T-250) eine ununterbrochene Leimlinie auf dem Dach an.

Der Leim wird dann in Rillen auf der Dachfläche angebracht.

Der Sealant Kitt (T-250) wird einseitig auf dem Dach angebracht, mit Ausnahme der letzten 15 cm.

Die letzten 15 cm des Dachs müssen Sie nicht mit dem T-250 leimen.

Das muss, wie die Wände und Aufkantung, mit dem Ränder- und Aufkantungleim (T-2000) gemacht werden.

Sie müssen diesen Leim an 2 Seiten anbringen.

4) Legen und/oder rollen Sie die EPDM-Dachbedeckung über den verleimten Untergrund und drücken Sie diese vorsichtig mit einem Regenabflussrohr/Walze/Stange an.

Dann die EPDM-Dachbedeckung von der Mitte nach außen ein paar Mal nachwalzen/andrücken, damit die EPDM-Dachbedeckung gut in den Leim verteilt wird und eventuelle Luftblasen verschwinden.

Das Walzen / Andrücken der EPDM-Gummifolie können Sie auch wieder mit dem Regenabflussrohr / der Walze / der Stange machen.

Wiederholen Sie diese Vorgehensweise für die andere Hälfte des Dachs.

**(Achten Sie darauf, wenn Sie für die Dachrandverarbeitung Methode 2 gewählt haben, dass Sie jetzt erst mit diesem Schritt weitermachen).**

#### **Dachrandverarbeitung & Verleimung:**

1) Falten Sie die EPDM-Dachbedeckung entlang den Dachrändern mindestens 15 cm bis zur Dachfläche zurück und bringen Sie mit einer Tapezierbürste/Winkelpinsel den Leim auf der Dachbedeckung und dem Untergrund an. Der Leim muss ab 10cm auf der Dachfläche bis zur Oberseite des Dachrandes angebracht werden. Benutzen Sie hierfür den EPDM-Ränder- und Aufkantungleim (T-2000). Warten Sie, bis der Leim fingertrocken ist, danach kann die Dachbedeckung angebracht werden.

Das EPDM gut mit beispielsweise dem EPDM-Andrückroller andrücken.



### **Innenecke**

Vermeiden Sie Lecks. Ecken nicht schneiden, sondern falten.

- 1) Ecken zu einer spitzen Tüte falten
- 2) Ecken mit dem R&O Kontaktleim T-2000 oder dem EPDM-Kitt (T-250) flach auf dem Dachrand verleimen



### **Einarbeiten von Regenabflüssen:**

Benutzen Sie die vorgeformten Regenabflüsse. 2 Typen stehen zur Verfügung: rechteckiger horizontaler Abfluss mit Flachdachauslauf (90° oder 45°) oder der runde vertikale Abfluss im Gebäude.

- 1) Bestimmen Sie den Ort des Abflusses und markieren Sie ihn mit Kreide.
- 2) Schneiden Sie die Stelle, an der das Abflussrohr kommen muss, weg und bringen Sie den Abfluss an. Sägen Sie eventuell das Abflussrohr auf die richtige Länge.
- 3) Bringen Sie dann den EPDM-R&O-Kontaktleim (T-2000) zwischen der Lasche des Abflusses und der EPDM-Dachbedeckung auf ca. 2 cm innerhalb des Rands der Lasche und rund um die Öffnung an und rollen Sie danach das Ganze gut an. Sorgen Sie immer dafür, dass eine kleine Menge Leim zwischen der Dachbedeckung und dem Abfluss herauskommt. Den überschüssigen Leim vorsichtig entfernen. Die letzten 2 cm der Lasche (Außenrand) mit EPDM Sealant / Kitt (T-250) kitten



### **Einarbeiten der Manschette für runde Dachdurchführungen, Lüftungs- und Entlüftungsröhre:**

Manschetten dienen dazu, runde Durchführungen in der EPDM-Dachbedeckung wasserdicht zu verarbeiten. Bestimmen Sie den Durchmesser der Dachdurchführung und schneiden Sie den entsprechenden Kreis aus, der auf der Manschette gedruckt ist.

Das ausgeschnittene Loch muss immer ca. 1/3 des Durchmessers der Durchführung betragen.

#### **Querschnitt Durchführung**

50 - 70 mm

71 - 110 mm

111 - 130 mm

131 - 160 mm

161 - 190 mm

191 - 220 mm

#### **Auszuschneidender Kreis**

20mm

30mm

40mm

50mm

60mm

70mm

1) Zeichnen Sie die Manschette auf die Dachfläche und bringen Sie 2 cm innerhalb der Markierungslinie und rund um das Loch eine schließende Leimlinie mit dem R&O Kontaktleim an.

Ziehen Sie die Manschette unter Spannung über das Rohr, bis die Lasche entspannt auf der Dachfläche liegt und der gespannte Kragen eine Aufkantung gegen das Rohr bildet.

Der Kragen rund um das Rohr wird mit dem EPDM Sealant (T-250) gekittet.

2) Die Lasche straff anrollen, damit eine kleine Menge Leim unter der Manschette herauskommt.

### **Dachrandverarbeitung mit EPDM-Dachkante: (Diese Methode wird präferiert)**

Die EPDM-Dachkante wird oben auf die EPDM-Dachbedeckung montiert. Fangen Sie immer an der Ecke an und benutzen Sie hierfür vorzugsweise die vorgeformten Eckstücke 90°.

Montieren Sie die mitgelieferten Verbindungsstücke, die dafür sorgen, dass die verschiedenen Dachkanten/Teile einander nicht berühren. Sie sorgen dafür, dass sich das Material bei Temperaturschwankungen ausdehnen oder schrumpfen kann. Die EPDM-Dachkante hat vorgebohrte Löcher. Benutzen Sie Schrauben & Neoprenringe, um die EPDM-Dachkante festzuschrauben.

An der Unterseite des Eckstücks und der EPDM-Dachkante ist ein EPDM-Gummistreifen befestigt. Dieser Gummistreifen sorgt für die wasserdichte Abdichtung der EPDM-Dachkante.

Schrauben Sie das Eckstück mit den Schrauben in Kombination mit den mitgelieferten Neoprenringen fest. Schieben Sie die EPDM-Dachkante über die Verbindungsstücke des Eckstücks bis an den hervorstehenden Markierungspunkt in der Mitte des Verbindungsstücks.

Eine kleine Öffnung zwischen der Dachkante ist für die Ausdehnung und das Arbeiten der EPDM-Dachkante notwendig. Die mitgelieferten Abdeckplatten dichten die Nähte auf der EPDM-Dachkante ab.

### **Dachrandverarbeitung mit Universal-Dachkante Methode 1:**

Das Profil wird oben auf die EPDM-Dachbedeckung montiert. Fangen Sie immer an der Ecke an und benutzen Sie hierfür vorzugsweise die vorgeformten Eckstücke 90°. Montieren Sie die mitgelieferten Verbindungsstücke, die dafür sorgen, dass die verschiedenen Dachrandprofile/Teile einander nicht berühren können. Sie sorgen dafür, dass sich das Material bei Temperaturschwankungen ausdehnen oder schrumpfen kann. Bohren Sie die Eckstücke in der angegebenen Nut (Oberseite) vor oder benutzen Sie selbstbohrende

Schrauben, alle 40 cm beginnend und endend in 4 cm vom Ende.

An der Unterseite des Eckstücks oder des Dachrandprofils ist eine Kittrinne vorgesehen.

Füllen Sie diese mit dem EPDM Kitt (T 250). Bringen Sie auch Kitt auf jedes Ende/Verbindung an.

Schrauben Sie das Eckstück mit den selbstbohrenden Schrauben von 35 mm fest. Bohren Sie auch die Dachrandprofile in der dafür angegebenen Nut an der Oberseite vor, alle 40 cm, beginnend und endend in 4 cm vom Ende. Füllen Sie die "Kitt-Rinne" wie oben beschrieben.

Schieben Sie das Dachrandprofil über die Verbindungsstücke des Eckstücks bis an den hervorstehenden Markierungspunkt in der Mitte des Verbindungsstücks. Eine kleine Öffnung zwischen der Dachkante ist für die Ausdehnung und das Arbeiten des Dachrandprofils notwendig. Schrauben Sie diese fest und füllen Sie die Nähte mit EPDM-Kitt (T-250) auf.

Eventuell kann das Dachrandprofil mit einem EPDM-Streifen verarbeitet werden.

### **Dachrandverarbeitung mit Universal-Dachkante Methode 2**

Das Profil wird direkt oben auf den Dachrand montiert. Fangen Sie immer an der Ecke an und benutzen Sie hierfür vorzugsweise die vorgeformten Eckstücke 90°. Montieren Sie die mitgelieferten Verbindungsstücke, die dafür sorgen, dass die verschiedenen Dachrandprofile/Teile einander nicht berühren können. Sie sorgen dafür, dass sich das Material bei Temperaturschwankungen ausdehnen oder schrumpfen kann. Bohren Sie die Eckstücke in der angegebenen Nut (Oberseite) vor oder benutzen Sie selbstbohrende Schrauben, alle 40 cm beginnend und endend in 4 cm vom Ende.

Schrauben Sie das Eckstück mit den selbstbohrenden Schrauben von 35 mm fest. Bohren Sie auch die Dachrandprofile in der dafür angegebenen Nut an der Oberseite vor, alle 40 cm, beginnend und endend in 4 cm vom Ende. Schieben Sie das Dachrandprofil über die Verbindungsstücke des Eckstücks bis an den hervorstehenden Markierungspunkt in der Mitte des Verbindungsstücks. Eine kleine Öffnung zwischen der Dachkante ist für die Ausdehnung und das Arbeiten des Dachrandprofils notwendig. Schrauben Sie diese fest und füllen Sie die Kehlnähte mit dem EPDM-Kitt (T-250)

Über das Dachrandprofil wird das EPDM verlegt, das EPDM verleimen Sie auf der Dachkante mit dem R&O Kontaktleim. Das überschüssige EPDM wird in der Ecke der Dachkante abgeschnitten. Danach wird das EPDM in der Dachkante abgekittet, so wird die Dachkante wasserdicht verarbeitet.